

DUFTKLOPPER

Biewelemer Bläddsche 03-2017



**Advent,
Advent!**

Liebe Leserinnen und Leser



Die Adventszeit naht, gülden geschmückte Adventskränze kreisen im Orbit und setzen zur Landung an. Die Menschheit wird im sanft wogenden Lichtschein der Adventskerzen besinnlich und plötzlich, in einem dieser raren Momente der Besinnlichkeit, poppt die Frage aller Fragen auf: Warum eigentlich? Warum gibt es überhaupt Advent? Wenn man sich das eine oder andere geschmückte Haus betrachtet, könnte man meinen, Advent sei eine Erfindung von Disneyland, doch weit gefehlt.

Advent leitet sich vom Lateinischen »adventus« »Ankunft« ab und steht für die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorbereiten. Das Lateinische »adventus« wiederum bezieht sich auf den altgriechischen Begriff ἐπιφάνεια epipháneia (Erscheinung), der die Ankunft einer Gottheit im Tempel bedeutet.

Die Adventszeit in der heutigen Form geht zurück auf das 7. Jahrhundert. Gab es zunächst zwischen vier und sechs Sonntage im Advent, legte Papst Gregor der Große ihre Zahl erstmals auf vier fest. Die vier Sonntage standen symbolisch für die viertausend Jahre, die die Menschen gemäß damaliger Auffassung nach dem Sündenfall auf den Erlöser warten mussten. (Quelle: Wikipedia)

Viel Spaß beim Lesen und Besinnlichsein!

Termine

Weihnachtsmarkt

02.12.17 um 15 Uhr in der Weinrufstraße

Ausflug Landfrauenverein

09.12.17 nach Ludwigsburg

Adventstreffen

10.12.17 um 17 Uhr im Kindergarten (Veranstalter: FV Villa Farbenfroh)

Adventsfeier für Senioren

16.12.17 um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Adventskonzert MGV

17.12.17 um 17 Uhr in der katholischen Kirche

Heringssessen

14.02.18 im evangelischen Gemeindehaus (Veranstalter: Landfrauenverein)

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 27.09.2017

Pünktlich um 19:00 Uhr konnte Ortsbürgermeisterin P. Bade sechs Ratsmitglieder zur anstehenden Sitzung begrüßen. Damit war der Gemeinderat gerade beschlussfähig und die Sitzung konnte stattfinden.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Demokratie lebt vom Mitmachen – leider waren keine Einwohner an diesem Abend im Rathaus, somit musste Top 1 der Tagesordnung, die Einwohnerfragestunde, entfallen.

TOP 2: Nachtrag Gemeindehalle

In einem vorbereitenden Treffen mit Architekt, Verwaltung und interessierten Gemeinderäten wurden die durch bauliche Probleme bedingten Kostensteigerungen, aber auch die durch den boomenden Bausektor gestiegenen Baukosten besprochen. Die ursprünglich veranschlagten Kosten von ca. 900.000 € werden dadurch auf 1,2 Millionen € steigen und die Gemeinde noch mehr belasten. Für die zusätzlich zu erwartenden Kosten soll in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde ein Antrag

auf weitere Zuschüsse für die bereits begonnene Baumaßnahme gestellt werden. Der Antrag wurde mit 6 Ja Stimmen und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Hallensanierung – Vergabe verschiedener Gewerke

Der Ausbau und die Rohbauarbeiten gehen langsam weiter. An diesem Abend wurden zwei weitere Gewerke vergeben. Es handelte sich einmal um ein Innengerüst, das für Arbeiten an der Decke und dem Austausch maroder Balken benötigt wird. Hier erhielt die Firma Gerüstbau Andreas aus Bechtolsheim den Zuschlag. Während der bereits durchgeführten Erd- und Mauerarbeiten hat sich ergeben, dass auch Teile der Kellerwände saniert werden müssen. Die Zusatzkosten hierfür belaufen sich auf ca. 16.000 € und werden von der Firma Heeb -Schwarz aus Lonsheim, die bereits vor Ort ist, durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden einstimmig beschlossen.

AUS DEM GEMEINDERAT

TOP 4: Bebauungsplan »Biebelnheim Ost – 4. Änderung«

Das Planungsbüro WSW & Partner wird beauftragt, die erforderlichen Planungsmaßnahmen im Bereich des Baugebietes Biebelnheim Ost (am Friedhof), durchzuführen. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 4000 €. Die Vergabe erfolgt einstimmig.

TOP 5: Bauanträge

Es standen zwei Baugesuche zur Abstimmung. Auf einem Grundstück in der Steinstraße soll eine zusätzliche Garage errichtet werden. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Dem zweiten Antrag, bei dem es um die Errichtung eines großen Carports mit ca. 80 m² Grundfläche in der Theodor-Heuss-Straße handelt, konnte nicht zugestimmt werden, da sich dieses Vorhaben, bedingt durch die Größe und Eigenart, nicht in die nähere Umgebung einfügt. Hier folgte der Gemeinderat einstimmig der Empfehlung der VG.

Top 6: Mitteilungen und Anfragen

Schlechte Nachrichten gibt's von den beiden Radwegen nach Bechtols-

heim und Gau-Odernheim. Die große Renaturierungsmaßnahme, die Voraussetzung für den Bau des Radweges nach Bechtolsheim ist, wird nicht umgesetzt. Bodenuntersuchungen in diesem Bereich haben offensichtlich ergeben, dass der Untergrund mit Schadstoffen (leider war nicht aufgeführt mit welchen) so stark belastet sei, dass dieser nur mit erheblichen Kosten auf einer Sonderdeponie entsorgt werden kann. Diese Mehrkosten führen dazu, dass die große Renaturierung nicht durchgeführt wird und somit auch der Radweg nicht gebaut werden kann. Die Belastung kann aber offensichtlich nicht so groß sein, sonst müsste der Boden ja wohl auch ohne Renaturierung ausgetauscht werden. Diese Frage konnte an diesem Abend leider nicht geklärt werden. Der Bau des Radweges nach Gau-Odernheim verzögert sich, da die Firma Telekom erst Leitungsarbeiten durchführen wird. Warum Telekom das erst jetzt einfällt, warum man solche Arbeiten nicht zusammen mit dem Radwegebau durchführen kann und warum Telekom nicht die Gelegenheit nutzt und

AUS DEM GEMEINDERAT

endlich Glasfaserkabel für die Nutzung von schnellem Internet verlegt, versteht kein Mensch. Wo bleiben hier die Zusagen oder das Eingreifen unserer großen Landespolitiker? Der Wegeausschuss trifft sich im Oktober zur Begehung der Feldwege und Wegegehölze. Eine Bauvoranfrage wurde noch kurz diskutiert, das Anliegen soll nach Begehung durch den Bauausschuss und Klärung noch offener Fragen noch einmal besprochen werden.

Damit endet der öffentliche Teil der Sitzung.

Harry Fluhr

Sitzung vom 08.11.2017

Ortsbürgermeisterin Petra Bade begrüßte alle Anwesenden. Es waren 11 Ratsmitglieder erschienen, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Außerdem waren noch zwei Gäste – Axel Bohlmann und Armin Müller – anwesend, die dem Gemeinderat die neu gestaltete Webseite der Ortsgemeinde vorstellten.

Frau Bade beantragte, einen weiteren Punkt (TOP 3) in den öffentlichen Teil der Sitzung mit aufzunehmen: Angebote zum Austausch von Fenstern in der Kita. Die Ratsmitglieder stimmten zu.

TOP 1: Jahresabschluss 2016

Marcus Holla berichtete, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 28.09.2017 in der VG zusammen mit Frau Schiller den Jahresabschluss 2016 Schwerpunktmäßig geprüft hat. Er stellte den Prüfbericht dem Gemeinderat vor. Da es keine Einwände gegen den Jahresabschluss gab, wurden die Bürgermeisterin und die Beigeordneten durch die Gemeinderatsmitglieder einstimmig entlastet.

TOP 2: Präsentation Internetauftritt

Schon vor einigen Monaten hatte sich Axel Bohlmann aus Biebelnheim bereit erklärt, auf ehrenamtlicher Basis eine Webseite für die Ortsgemeinde zu gestalten. Unterstützt durch Udo Diel, Armin Müller und Volker Bade erstellte er einen ersten Entwurf, der nun den Mitgliedern des Gemeinderates präsentiert wurde. Auch wenn einige Inhalte noch nicht vollständig dargestellt werden konnten, wurde der Entwurf vom GR sehr positiv aufgenommen und die hervorragende Arbeit und Be-

AUS DEM GEMEINDERAT

reitschaft von Axel Bohlmann gewürdigt. Verschiedene Fragen wurden diskutiert und bis zur nächsten Ratssitzung im Dezember sollen noch offene Punkte / Wünsche seitens der Ratsmitglieder berücksichtigt werden. Es wird darauf hin gearbeitet, dass die Homepage Anfang 2018 online gestellt werden kann.

TOP 3 – Montage von 5 Fenstern im Kindergarten

Ortsbürgermeisterin Bade stellte uns drei Angebote für den Austausch von defekten Fenstern in der Kita vor. Das günstigste Angebot einer ortsansässigen Firma soll genommen werden. Der Einbau soll während der Schließung des Kindergartens zwischen den Jahren erfolgen. Der GR stimmte einstimmig diesem Vorgehen zu.

TOP 4 – Mitteilungen und Anfragen

Gemeindehalle

In der Gemeindehalle hat die Fa. Lang angefangen, die Heizung einzubauen. Weiterhin wurde das Innengerüst so umgebaut, dass die Fa. Pusch die maroden Balken in der Deckenkonstruktion ersetzen kann.

Die Isolierung der Decke soll in Eigenleistung erbracht werden.

Für die ehrenamtlichen Helfer beim Hallenumbau soll ein kleiner Neujahrsempfang in der Feuerwehr stattfinden.

Gemeinderat

Nach der letzten Ratssitzung des Jahres wird es ein gemütliches Beisammensein der GR-Mitglieder im Pilgerhof geben.

Der Hauptausschuss trifft sich am 13. Dezember zum Thema Friedhofssatzung.

Naturschutz

Es liegen mehrere Anfragen von Bürgern vor, dass Hecken, Sträucher und Rasenflächen zu viel und zu kurz geschnitten werden.

Weiterhin wird moniert, dass Bäume und Sträucher angrenzend an das Neubaugebiet „Biebelnheim Ost“ zu hoch gewachsen sind und zum Teil der notwendige Abstand zu den Grundstücken nicht eingehalten wird. Frau Bade setzt sich mit der zuständigen Abteilung bei der Kreisverwaltung in Verbindung, um einen Besichtigungstermin vor Ort zu vereinbaren.

AUS DEM GEMEINDERAT

Kerb 2018

Es wurde kontrovers darüber diskutiert, ob die Ausrichtung der zukünftigen Kerb durch ein Kerbeteam möglich ist. Es hatten sich einige Jugendliche bei Frau Bade gemeldet, die auch gute Ideen haben. Die Vereine könnten sich da auch einbringen und z. B. jeder für einen Tag an der Kerb verantwortlich zeichnen. Die Ortsgemeinde ist gerne bereit weiterhin zu helfen.

Kriegsgräberfürsorge

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Haussammlung vom 31.10. bis 25.11.2017. Gerhard Breivogel stellt sich zur Verfügung.

Bücherschrank

Das Erzählcafé hat einen Bücherschrank im alten Eingang des Kindergartens aufgestellt. Gespendete Bücher sollten jedoch zuerst gesichtet werden um eine ausgewogene Bestückung zu gewährleisten.

Radweg

Der Radweg nach Gau Odernheim verzögert sich, da die bestehenden Kabel von Telekom und EWR erst noch tiefer gelegt werden müssen. Weitere Baumaßnahmen dann im Frühjahr 2018.

Kulturschlendern

Das Kulturschlendern soll wiederholt werden am 31.05.2018 (Fronleichnam) – evtl. auch als Tag der offenen Höfe.

Susanne Seger

Kriegsgräberfürsorge

Zum Gedenken der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft

Die alljährliche vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge initiierte Haus- und Straßensammlung ergab den stolzen Betrag von 352 €. Hinzu kommen 20 € aus der auf dem Friedhof am Volkstrauertag aufgestellten Sammelbüchse.

Biebelnheim kann dadurch mit insgesamt 372 € diese wichtige humanitäre Friedensarbeit unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen.

Gerhard Breivogel

Gemeindehalle – Baufortschritt, Hintergründe, aktueller Stand

Auch wenn es nicht gleich für jeden sichtbar ist, es hat sich einiges getan. Die Umgestaltung unserer Gemeindehalle schreitet voran. Daran ändern auch die unvorhersehbaren Besonderheiten und Verzögerungen nichts.

Die Rohbauarbeiten durch die Firma Heeb und Schwarz sind abgeschlossen. Die Firma Pusch hat mit den Zimmer- und die Firma Lang mit Heizungsarbeiten begonnen. Die bis November – Dank tatkräftigen Helferinnen und Helfern – erbrachten Eigenleistungen summieren sich mittlerweile auf mehr als 680 Stunden!!!

Wie von vielen erwartet gab es beim Umbau unserer altherwürdigen Halle immer wieder unliebsame Überraschungen oder anders ausgedrückt: besondere Herausforderungen. Diese zogen deutlich mehr Zeit-, Material- und Arbeitsaufwand nach sich und haben jede Woche diverse Baubesprechungen notwendig gemacht.

Hauptgründe hierfür waren:

- Nach einem Bodengutachten musste der Hang hinter der Halle durch eine aufwändige und teure Beton-Stahl-Stützwand (6 m Tiefe, 15 m Breite und mit

8 massiven Eisenträgern) stabilisiert werden. Hier gab es Zeitverzögerungen bei der Auftragsvergabe.

- Weitere Besonderheiten ergaben sich beim Freilegen der Fundamente. Es handelte sich dabei mehr um eine Art Geröll-Lehm-Gemisch (mit dezenten Spuren von Zement/Beton/ohne Eisen) und weniger um ein – nach heutigen Maßstäben – solides Fundament. Zusätzliche Stützmaßnahmen und Stabilisierungsfundamente waren daher notwendig.
- An der Ostwand (am Treppenaufgang zum Sportplatz) endete das »Geröllfundament« schon oberhalb der Bodenplatte zur Küche und machte eine besondere Absicherung des gesamten Fundamentbereiches unumgänglich.
- An der Westwand (dort wo der neue Eingang sein wird) kam nach dem Entfernen der Isolierschicht eine völlig verfaulte, marode und nicht mehr tragfähige Holzkonstruktion zum Vorschein. Mit der Folge, dass der Giebel ganz neu aufgebaut werden musste.
- Der Dachstuhl präsentierte sich nach dem Entfernen der Deckenverkleidung an einigen Stellen als marode und muss an vielen Stellen durch neue Balken ausgetauscht oder ergänzt werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

- Bekannt hingegen war das Thema Nässe und Feuchtigkeit in der Küche und im Heizraum. Die Ursachen zu finden und zu beheben gestalteten sich schwieriger als ursprünglich gedacht. Dadurch konnten die Duschen leider nicht bereits Anfang Oktober – wie ursprünglich vorgesehen – in Betrieb genommen werden. Durch die ergriffenen Maßnahmen wird dieser Bereich mittlerweile zunehmend trockener und die Fachleute gehen davon aus, dass der Bereich dann auch trocken bleibt.

Alle aufgeführten Maßnahmen verursachten mehr Aufwand und führten zwangsläufig zu einer wesentlichen Kostensteigerung. Doch damit nicht genug. Zusätzlich ist festzustellen, dass es bei vielen Gewerken Preissteigerungen gibt (vermutlich wegen der guten Auftragslage der Betriebe). Im Oktober 2015 lag die Kostenschätzung noch bei rund € 909.000,-. Mittlerweile sind rund 1,2 Millionen Euro veranschlagt. Es erfolgte zwischenzeitlich



Der neue Halleneingang nimmt Gestalt an

AUS DEM GEMEINDERAT

ein Antrag auf Nachförderung bei den zuständigen Stellen. Eine Entscheidung, ob und in welcher Höhe Biebelnheim eine Nachförderung durch einen weiteren Zuschuss bekommt, liegt noch nicht vor. Trotz eines etwaigen Zuschusses ist davon auszugehen, dass die Gemeinde einen erheblichen Anteil der Mehrkosten finanzieren muss.

Nicht durch Kredite zu finanzieren sind hingegen die Eigenleistungen durch engagierte Mitglieder unserer Gemeinde. Die bislang erbrachten Eigenleistungen entsprechen einem Wert von etwa € 19.000,- (!!!) und sind ein toller und sehr dankenswerter Beitrag!



Unbezahlbar – Helferinnen und Helfer bei der Hallensanierung

Herzlichen Dank an alle die geholfen haben und hoffentlich weiter unterstützen. Als Zeichen des Dankes an alle bisherigen Helferinnen und Helfer ist am Freitag den 12.01.2018 ein Neu-

jahrsempfang vorgesehen. Die entsprechenden Personen erhalten eine gesonderte Einladung durch unsere Bürgermeisterin.

Eigenleistungen sind und bleiben auch weiterhin ein wichtiger Baustein zur Finanzierung der Hallensanierung. Es werden abhängig von den Arbeiten mal mehr und mal weniger Helferinnen und Helfer benötigt. Wenn eine größere Personenzahl benötigt wird, erfolgt ein Aufruf per Mail durch unseren 2. Beigeordneten Klaus Henkel. Der derzeit aktuelle Bauzeitenplan geht zunächst bis März 2018. Im Plan enthalten sind die Zimmer- und Haustechnikarbeiten, Innenputz und Trockenbau, Fliesen, Fenster und Türen. Ebenso Arbeiten am Fußboden und die Malerarbeiten.

Weitere Arbeiten und Planungen (z. B. für den Zugangsbereich) folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Es bleibt spannend.

Gerhard Breivogel

Stand Radweg

Um mit allen Gerüchten aufzuräumen, nachstehend der aktuelle Sachstand nach Auskunft des Landesbetrieb Mobilität, Worms.

Im Rahmen der Koordinierung mit den Versorgungsträgern hatte sich herausgestellt, dass umfangreiche Verlegungen von Telekommunikationsleitungen der Telekom und Vodafone erforderlich wurden. In Abstimmung mit den beiden Unternehmen wurde beschlossen, dass diese Arbeiten vor dem eigentlichen Baubeginn für den Radweg erfolgen müssen, um keine Behinderungen im Bauablauf zu bekommen. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen nach Aussage der Telekom bis Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Leitungen der EWR und e-rp (Gasleitung) werden im erforderlichen Umfang im Rahmen unserer Baumaßnahme verlegt. Eine Entwässerungsleitung wurde umgeplant, so dass die Wasserleitung der WVR nicht betroffen ist und unverändert bleibt.

Nach Bauzeitenplan soll (allerdings witterungsabhängig) ab Mitte Februar 2018 mit dem Bau begonnen werden. Da neben dem Straßenbau an der

Lößwand eine Gabionen-Stützwand aufgebaut werden muss und mit dem Radweg auch ein Fahrbahnteiler mit Überquerungshilfe in Gau-Odernheim zu errichten ist, wird mit einer Gesamtbauzeit von ca. 6 Monaten gerechnet. Fertigstellung wäre demnach voraussichtlich im August 2018.

Für alle vom Bau betroffenen Grundstücke beider Gemarkungen liegt die Bauerlaubnis der Eigentümer vor. Beim Erwerb von Teilflächen wird üblicherweise so verfahren, dass die Kaufverträge erst nach Ende der Bauarbeiten und erfolgter Schlussvermessung unterzeichnet werden, da erst zu diesem Zeitpunkt die exakte Größe der benötigten Teilfläche bekannt ist. Durch die Bauerlaubnis stehen aber alle benötigten Grundstücke zum Bau zur Verfügung.

Petra Bade

Früh, schnell und viele leere Fässer – das war die Weinlese 2017

Die Weinlese ist fast schon vergessen und die ersten 2017er Weine werden bereits abgefüllt. Der Herbst 2017 wird den Winzern aber sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Der Klimawandel lässt auch die Weinberge in Rheinhessen nicht unberührt. Die Hauptlese in der ersten Septemberwoche war ein Herbst vor dem Herbst. Er war so ungewöhnlich wie das gesamte Vegetationsjahr, das den Winzerinnen und Winzern im Weinberg jede Menge Knüppel zwischen die Beine geworfen hat. Der Mix aus extrem frühem Aus-

trieb, hartem Spätfrost am 20. April, dazu in Biebelnheim ein kurzer aber heftiger Hagelschauer am 6. Juli und jede Menge Regen zur Traubenreife waren ziemlich bitter.

Die Biebelzheimer Winzer hat es wie viele im mittleren Rheinhessen besonders hart erwischt. Fast die Hälfte der Trauben sind dem Frost zum Opfer gefallen. Und das auch in den besten Lagen wie unserem Edersberg, wo es noch nie einen solchen Spätfrost gab. Der Hagel hat dann nochmal 10% Ertrag vernichtet, so dass die Erntemen-



Dem Traubenvollernter sei Dank konnte die Lese sehr schnell gehen

ge unter der Hälfte des üblichen Ergebnisses lag. Die Lese musste wegen der drohenden Fäulnis ziemlich überstürzt beginnen und vor allen Dingen im Turbotempo voranschreiten. Das ging, Traubenvollernter sei Dank, so schnell, dass viele gar nicht mitbekamen dass die Weinlese um den 20. September schon vorbei war und sie den geliebten Federweißen komplett verpasst hatten.



Auch das gab es 2017 öfter: Handlese der wenigen Trauben

Letztendlich blieben viele Fässer in den Kellern leer. Doch die Weinfreunde haben keine Trockenzeit zu befürchten. Viele gute Weißweine des Jahres 2016 warten noch darauf, entdeckt zu werden und bei den interessanten Rotweinen sind zunächst einmal die Jahrgänge 2015 und 2014 angesagt. Und aus dem letzten etwas größeren Jahrgang gibt es noch das eine oder andere volle Fass, das jetzt in Flaschen abgefüllt werden kann.

Udo Diel

Seniorenausflug

Unser Ausflugsziel lag im Naturpark Bergstraße-Odenwald, wo sich die rund 1000 qm traditionsreiche Orchideengärtnerei der Familie Netzer befindet. Umgeben von der Farbenpracht der Orchideen sitzt man inmitten der herrlichen Blüten und genießt wunderbaren selbstgebackenen Kuchen.

Nach einem gemütlichen Kaffeepäuschen bekamen wir einen äußerst interessanten und humorvollen Einblick in die Orchideenwelt und natürlich viele Tipps hinsichtlich Pflege und Standort in den eigenen vier Wänden.



Unsere Seniorinnen und Senioren im Naturpark Bergstraße-Odenwald

GEMISCHTE ZONE

Beim anschließenden kleinen Rundgang durch das Gewächshaus konnten wir zwischen den prachtvollen und verschiedenartigen Pflanzenarten in inmitten eines kleinen Urwalds die verschiedensten Tiere beobachten.

Hier tummelten sich Wasserschildkröten, putzmuntere Papageien krächzten fröhlich vor sich hin und herzallerliebste Weißbüscheläffchen tollten über dicke Äste und schmusten mit ihrem wenige Tage alten Nachwuchs.

Auf dem Rückweg kehrten wir im Wormser Hagenbräu ein und ließen den Tag bei zünftigem Essen und einem kühlen Blonden ausklingen.

Petra Bade

Neu im Vorstand der evangelischen Kirche

Marion Fluhr-Weyrich

47 Jahre , verheiratet, 2 Kinder

Seit September in den Kirchenvorstand berufen

»Kirche bedeutet für mich, den christlichen Glauben in der Gemeinschaft zu erleben und zu teilen und an vielen schönen Projekten in der Gemeinde mitzuarbeiten.«

Aus dem Landfrauenverein

Der Landfrauenverein meldet sich zum Jahresende auch einmal mit ein paar Neuigkeiten.

Am 09.12.2017 findet unser diesjähriger Jahresausflug nach Ludwigsburg auf den Weihnachtsmarkt mit einer Busstadtführung statt. Hier sind noch 3 Plätze frei, bei Interesse könnt Ihr Euch bei Birgit Klinger (7473) melden.

Am Aschermittwoch, den 14.02.2018, findet zum ersten Mal das Heringessen mit den Landfrauen statt und zwar im ev. Gemeindezentrum, da zu diesem Termin die Halle noch nicht fertig ist.

Auch möchten wir Euch noch mitteilen, dass wir im Jahre 2017 einen Regenschirmständer sowie 12 Regenschirme für die Aussegnungshalle angeschafft haben, damit für die hoffentlich seltenen Fälle niemand mehr vom Regen überrascht wird.

Desweiteren haben wir im Vorstand beschlossen, 2000,00 Euro für die neue Gemeindehalle zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag kann beim Verein abgerufen werden, sobald bewegliche Teile (keine festeingebauten) angeschafft werden sollen. Diese Spende kommt ausschließlich vom Landfrauenverein Biebelnheim und nicht von den Adventsfenstern.

GEMISCHTE ZONE

Von den Adventsfensterspenden des Jahres 2016 haben wir für 72 Personen Kaffee + Tafelgedecke, Besteck, Wasser- und Weingläser angeschafft, in der Hoffnung, dass dieses an der Kerb 2018 zum Einsatz kommen kann.

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Birgit Klinger, Landfrauenverein

Adventskonzert des MGV

Das diesjährige Adventskonzert des GV Harmonie 1854 Biebelnheim findet am Sonntag, den 17. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Biebelnheim statt. Neben dem gastgebenden Chor sind Philipp Wüstenhaus mit Gitarre, Elisa Herbon Carou als Solistin und Franz-Josef Schefer an der Orgel bei unserem abwechslungsreichen Programm dabei. Wir freuen uns mit Euch auf eine besinnliche Stunde vor den Weihnachtsfeiertagen. Der Eintritt ist frei und im Anschluss verabschieden wir uns bei einem kleinen Imbiss und netten Gesprächen in die Weihnachtspause.

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 2. Dezember, findet ab 15 Uhr unser Weihnachtsmarkt in der Weinrufstraße statt. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchen, leckerem Essen und Glühwein. Freuen Sie sich auf schöne Weihnachtsideen, handgefertigte Adventskränze und Gestecke, Geschenk- und Dekoartikel.

Für unsere Kleinen bieten wir von 15.30 bis 17.30 Uhr Ponyreiten im Hof »Brand« an.

Um 17.45 Uhr spielt der Posaunenchor und im Anschluss zaubern die Kinder der Grundschule Bechtolsheim Adventsstimmung in unsere Herzen. Danach erwarten wir den Nikolaus, der eine süße Überraschung dabei hat.

Die Ortsgemeinde sowie alle Mitwirkenden wünschen frohe und stimmungsvolle Stunden.

Petra Bade

Helfende Hände

Die Advents- und Weihnachtszeit rüttelt uns gerne auf und lenkt unseren Fokus auf Menschen, welchen es nicht so gut geht wie einigen von uns. Die Spendenbereitschaft ist groß und wir spüren eine Verbundenheit, welche an so manchem Tag im Jahr fehlt. Auch ist es üblich in dieser Zeit das Jahr Revue passieren zu lassen und sich zu fragen: Was ist mir widerfahren? Wer war für mich da? Von wem musste ich Ab-

schied nehmen? Wem möchte ich dankbar sein? Wer reichte mir seine »helfenden Hände«?

HELFEN! Die Definition ist laut Duden: Jemanden durch tatkräftiges Eingreifen, durch Handreichungen oder körperlicher Hilfestellung, durch irgendwelche Mittel oder den Einsatz seiner Persönlichkeit zu ermöglichen, ein bestimmtes Ziel schneller und leichter zu erreichen.



So freudestrahlend kann Helfen aussehen ...

AUS DEM KINDERGARTEN

Auch wir vom Kindergarten möchten die letzte Ausgabe des Duftklopper nutzen, Danke für so manche helfende Hand zu sagen. Manchmal sind es nicht nur die Hände, die Mittel und die Tatkraft. In schweren Zeiten, welche ab und zu nunmal in jedem Leben kommen, kann auch ein Lächeln, ein gutes Wort, ein wenig Beistand den Tag neu erglänzen lassen.

Wir bedanken uns bei:

- Unseren Eltern für ihre Unterstützung bei Festen. Für ihre täglichen Obstspenden. Für ihr Vertrauen
- Herrn Peter Rühl und Team für ihre Unterstützung bei Renovierungsarbeiten
- Christina Hay und Yvonne Hay für einen ganzen Tag Putzen und Einräumen helfen zu Beginn des neuen Kindergartenjahres
- Herrn Matthias Weber (Gau-Odernheim), Herrn Michael Gräf (Biebelnheim), Frau Brodowsky (Gau-Odernheim) und Frau Jamela Gergely (Stuttgart) für großzügige Papierspenden
- Familie Arndt für Hilfe bei Beet- und Hofpflege
- Der »Rentnerbande« für Hilfe im Garten

Ein Dankeschön geht auch an:

- Den Förderverein und an die Feuerwehr für ihre Hilfe und Unterstützung
- Den Träger des Kindergartens für die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und für das stets offene Ohr
- Alle Geschäftsleute für Spenden zur Tombola

Und auch bei uns möchten wir uns bedanken für Hilfe, welche wir anderen und uns gegenseitig haben zukommen lassen. Das Jahr ist bald vorbei! Genießen Sie etwas Stille im Advent, lassen Sie sich nicht mitreißen von der Hektik in den Betrieben und gönnen Sie sich einen Waldspaziergang. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viele »Helfende Hände« – gehören Sie auch dazu. Es grüsst Sie:

*Ilke Meixner und das Team Farbenfroh
Lisa Gräf, Marianne Kleinmond, Brigitte Schmitt, Andrea Loch und Irmtraud Jakob-Wöber*

Förderverein Villa Farbenfroh

Seit Sommer 2015 besteht der Förderverein für unseren Biebelzheimer Kindergarten. Am 18. Oktober 2017 fand die Mitgliederversammlung inklusive der Vorstandswahlen statt:

- 1. Vorsitzende: Petra Bade
- 2. Vorsitzende: Manuela Götz
- Kassenwartin: Petra Köhler
- Kassenprüfung: Christina Breivogel
- Schriftführerin: Anna Dubs
- Beisitzer: Mohamed Azarkan, Leticia Dolch, Tobias Dubs, Ralf Vuidar

Wir setzen uns für die Ergänzung und Verbesserung der Ausstattung des Kindergartens, sowie für die Förderung von kulturellen, künstlerischen, sprachlichen, musischen und sportlichen Aktivitäten ein. Leider reicht die Unterstützung aus Haushaltsmitteln gerade mal für die Basisausstattung. Für die Verschönerung der Einrichtung, Anschaffung neuer Spielgeräte oder die Verbesserung der pädagogischen Arbeitmittel, wie z. B. Fort- und Weiterbildungen sind nur geringe Mittel vorhanden.

Wir unterstützen bei der Durchführung verschiedenster Aktivitäten, wie Kleider- und Spielzeugbasar, Herbst-

fest, Martinsumzug, Weihnachtsmarkt und vieles mehr. Alle Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit dem Team und Elternbeirat durchgeführt.

So wurde zum Beispiel das neue Kindergartenator gestrichen und für beide Gruppenräume neue Teppiche angeschafft. Das nächste große Wunschprojekt ist die Anschaffung eines Spielgerätes im Außenbereich für unsere Kleinsten.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Mit einem Jahresbeitrag von 12 € sind Sie dabei!

Wir sind dankbar für jede Spende und Mitwirkung. Dies hilft dem Förderverein bei der Umsetzung unterschiedlichster Aktionen und kommt damit der Kita und vor allem unseren Biebelzheimer Kindern zu Gute.

Wir wollen das Beste für unsere Kinder! Deshalb gibt es in unserer Kita einen Förderverein.

Petra Bade

Förderverein der Kindertagesstätte



Bechtolsheimerstraße 17, 55234 Biebelnheim

Beitrittserklärung

Ich trete dem Förderverein der Kindertagesstätte Villa Farbenfroh als Mitglied bei und unterstütze den Verein durch einen Jahresbeitrag von

12,- EURO

24,- EURO

36,- EURO

anderer Betrag: _____ EURO

(Bitte entsprechendes ankreuzen bzw. auch ergänzen!)

Name:			
Anschrift:			
Telefon:		Email:	

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:

Förderverein der Kindertagesstätte

Villa Farbenfroh

Anschrift des Zahlungsempfängers:

Bechtolsheimerstraße 17, 55234 Biebelnheim

Gläubiger-Identifikationsnummer:

Mandatsreferenznummer:

Ich ermächtige den Förderverein der Kindertagesstätte Villa Farbenfroh, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Kindertagesstätte Villa Farbenfroh auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:	BIC:
Kreditinstitut:	
Kontoinhaber:	

Ort, Datum

Unterschrift

Der Jahresbeitrag für das laufende Geschäftsjahr ist erstmalig mit dem Beitritt fällig, danach jeweils am 01.02. eines jeden Jahres. Die Kündigung muss unbedingt in schriftlicher Form - an den Förderverein der Kindertagesstätte - geleitet werden und ist grundsätzlich zum Jahresende mit einer vierwöchigen Kündigungsfrist möglich. Beitragsrückzahlungen gibt es nicht. Die Satzung kann auf Verlangen vorgelegt werden.

DUFTKLOPPER

Kontakt

Ortsgemeinde Biebelnheim
Hauptstraße 11
55234 Biebelnheim
gemeinde.biebelnheim@t-online.de

© 2017